

Presse-Information

GeoPark Ruhrgebiet

Hagen, 14.09.2022

Von Riff zu Rohstoff und Naturschutzgebiet:

Neuer GeoPfad am Steltenberg in Hagen-Hohenlimburg eröffnet

Hagen-Hohenlimburg. Was hat ein ehemaliges Riff mit einem der wichtigsten Rohstoffe der Region zu tun? Wie beeinflusst der Untergrund Flora und Fauna? Wie werden Gesteine abgebaut und wie entsteht danach wieder eine natürliche Fläche mit seltenen Pflanzen und Tieren? Diese und weitere Fragen werden auf dem neuen „GeoPfad Steltenberg“ beantwortet, der am **Mittwoch (14.09.)** am **Steltenberg in Hagen-Hohenlimburg** offiziell eröffnet wurde.

Der GeoPfad Steltenberg wurde mit Mitteln der LWL-Kulturstiftung und der Fa. Hohenlimburger Kalkwerke GmbH (HKW) gefördert.

Der GeoPfad

Auf einer Länge von 5.4 km führt ein Rundweg durch Feld, Wald und Wiese des Hohenlimburger Steltenbergs. Auf 9 Informationstafeln können Wandernde sich über die Geschichte des ansässigen Kalksteinbruchs und die anschließende Re-Naturierung sowie die vielfältige Flora und Fauna dieses einzigartigen Naturschutzgebietes informieren. Ein Teil des Weges verläuft dabei direkt an der Abbaugrenze und ermöglicht somit spektakuläre Einblicke in den 380 Millionen Jahre alten Untergrund. Mächtige Kalkstein-Vorkommen, die in verschiedensten Farben schimmern, erzeugen einen großartigen Effekt, das blau des gegenüberliegenden Teiches sorgt für kurzzeitiges Urlaubsfeeling. Vor 380 Millionen Jahren als Riff in einem subtropischen Meer abgelagert, zählen sie nun zu den wichtigsten Rohstoffen

der Region. Eben dieser Untergrund sorgt auch für die vielfältige Natur mit seltenen Tieren und Pflanzen. So gibt es beispielsweise am Steltenberg etwa 433 Schmetterlingsarten zu bewundern und die Buchen kommen besonders gut mit dem kalkhaltigen Boden zurecht.

„Wir freuen uns, auf dem neuen GeoPfad Steltenberg genau diese Zusammenhänge zwischen der Geologie und der belebten Natur, die hier so präsent sind, darstellen zu können.“, so Dr. Volker Wrede, 1. Vorsitzender des GeoPark Ruhrgebiet e.V.

Pressekontakt:

Katrin Schüppel, GeoPark Ruhrgebiet e.V., Tel. 0176 / 52412156

Dr. Lena Wulff, GeoPark Ruhrgebiet e.V., Tel. 0176 / 52513431

Der GeoPark Ruhrgebiet im Überblick

Der GeoPark Ruhrgebiet e.V. wurde 2004 als gemeinnütziger Verein gegründet, um das geologische Erbe der Metropole Ruhr zu bewahren, zu präsentieren und auf dieser Grundlage Umweltbildung und GeoTourismus zu fördern. Gründungsmitglieder sind der Geologische Dienst NRW und der Regionalverband Ruhr. Seit 2006 ist der GeoPark Ruhrgebiet als Nationaler GeoPark zertifiziert; deutschlandweit tragen 18 GeoParks diese Auszeichnung.